

II-5279 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/95-Parl/88

Wien, 30. August 1988

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

2480/AB

Parlament
1017 Wien

1988 -09- 08

zu 2581.IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2581/J-NR/88, betreffend Institut für Politische Aufklärung, die die Abgeordneten Dr. Mayer und Genossen am 15. Juli 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

Die Gesellschaft für politische Aufklärung, der Persönlichkeiten wie Dolores Bauer, Paul Flora, Franz Küberl, Wolfgang Neugebauer, Anton Pelinka, Hans Strotzka, Charlotte Teuber oder Erika Weinzierl angehören, konzentriert ihre Tätigkeiten, wie aus den "Informationen der Gesellschaft für politische Aufklärung" hervorgeht, schwerpunktmäßig auf folgende Aufgaben:

- Erstellung von Publikationen
- Organisation von Vortragsreihen, Einzelveranstaltungen und Ausstellungen
- Inhaltliche und organisatorische Durchführung von Studienfahrten zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

Diese wichtige Bildungsarbeit - vor allem für Erwachsene - bewirkte, daß mit 1.4.1988 der Gesellschaft für politische Aufklärung seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport die Anstellung von zwei Mitarbeitern im Rahmen der Aktion "Beschäftigung stellenloser Lehrer in der Erwachsenenbildung" genehmigt wurde.

- 2 -

Bei den beiden Mitarbeitern handelt es sich um keine Vertragslehrer LI, die dienstzugeteilt wurden, sondern wie o.a. um Angestellte bei der Gesellschaft für politische Aufklärung, die - womit auch die zweite Anfrage beantwortet wäre - aus Mitteln der Aktion "Beschäftigung stellenloser Lehrer in der Erwachsenenbildung" (Ansatz 1/12216 - Erwachsenenbildung-Förderungsausgaben Post 7673 Gemeinnützige Einrichtungen (Einstellung von Lehrern)) finanziert werden.

Herzlich